

Mitteilung an unsere Leser

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **12 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zur Erheiterung

Begleitschreiben zu Steuererklärungen

Wenn es einem dreckig geht, dann kennt einen der Staat nicht. Aber sobald man verdient, dann steht er gleich dabei und lächelt einen mit dem grünen Zettel in der Hand an.

Ich bin durch Verhehlung in den Besitz eines ansehnlichen Rindviehs gekommen, habe es aber durch die „Maul- und Klauenfeuche“ wieder verloren.

Meine Familie ist wegen der großen Teuerung sehr beschränkt.

Falls Sie mir meine Steuererklärung nicht glauben, muß ich an eine höhere Distanz gelangen.

Ich glaube, wenn es mit den Steuern so weiter geht, wird man mir noch einmal das Immergrün auf meinem Grabe pfänden.

(„Nebelspalter“)

Der Jahresbeitrag ist fällig!

Wir bitten Sie, Ihren Jahresbeitrag möglichst bald zu bezahlen. Ersparen Sie dem Rechnungsführer Mahnbrief und Nachnahme! Er ist Ihnen dankbar dafür.

Der „Sprachspiegel“ kostet 10 Fr. im Jahr. Dieser Betrag gilt zugleich als Jahresbeitrag für Mitglieder, die dem Gesamtverein angehören.

Sonderregelung

Es bezahlen:

die Mitglieder einer Sekervereinigung	7 Fr.
die Mitglieder der Gesellschaft für deutsche Sprache in St. Gallen	7 Fr.
die Mitglieder des Zürcher Sprachvereins	11 Fr.

Freiwillige Beiträge sind sehr willkommen! Sie fallen in die Kasse des Gesamtvereins, wenn nichts anderes bestimmt wird.

Herzlichen Dank zum voraus!

Der Ausschuß

Mitteilung an unsere Leser

Wir führen gegenwärtig einen großen Werbefeldzug durch. Es ist leider nicht möglich gewesen, alle Adressen unserer Mitglieder aus den gekauften Werbeadressen auszusondern. Falls Sie also dieses Heft doppelt erhalten, so benützen Sie es bitte zur Werbung in Ihrem Bekann-tenkreis.
